

Bündner Tennis-Meisterschaften in Klosters: Aller guten Dinge sind drei

P. Roger Lang (TC Domat/Ems) wurde nach 2010 und 2011 nicht nur zum dritten Mal Bündnermeister im Einzel, sondern holte auch das Tripple mit weiteren Siegen im Doppel und Mixed. Auch Lea Winkler (TC Klosters) stand in allen 3 Kategorien im Final und gewann das Einzel und das Doppel auf ihrem Heimplatz.

Mit über 50 Teilnehmern konnte Waldemar Jakob, der Präsident von Graubündner Tennis, mit Genugtuung feststellen, dass rund 35% mehr Spielerinnen und Spieler am Start waren wie vor einem Jahr. Dank der grosszügigen Anlage in Klosters (6 Aussenplätze und 2 Hallenplätze) konnte das Turnier reibungslos durchgeführt werden.

Nach der verletzungsbedingten Absage des Topfavoriten Gian-Luca Tanner wurde der Weg des an Nummer 2 gesetzten Bonaduzers Roger Lang geebnet. Mit souveränen Siegen in den Startrunden stand ihm im Halbfinale die Nachwuchshoffnung Kent Giger aus Zizers gegenüber. Es entwickelte sich ein hochstehendes Spiel, welches von vielen Variationen geprägt war. Jedes Game war hart umkämpft. Dank der grösseren Routine gewann Lang jedoch immer wieder die entscheidenden Punkte, womit das Resultat letztendlich klar zu seinen Gunsten ausfiel. Im Finale traf er auf Matej Anderko aus Laax. Dieser meisterte seine Tableau-Hälfte mit aggressivem Grundlinienspiel. Im Halbfinale gegen den einheimischen Sandro Wegmüller brauchte er allerdings viel Kraft, welche ihm dann im Endspiel fehlte.

Ebenfalls ohne Satzverlust setzte sich Lea Winkler aus Maienfeld bei den Damen durch. Erst im Juni kam Lea von ihrem 4-jährigen College-Abstecker aus den USA zurück und zeigte ihre Fortschritte auf dem Platz. Am meisten gefordert wurde sie im Halbfinale von Maria Laura Eldahuk aus Champfer. Nach einem spannenden 2. Satz gewann Winkler 6/3 7/5. Das Endspiel war dann eine klare Sache gegen die überraschende Serena Muscogiuri aus Haldenstein, welche erstmals ins Finale vorsties.

Will man auch im Doppel und Mixed gewinnen, braucht es neben den spielerischen Fähigkeiten auch konditionelles Stehvermögen. So musste Lea Winkler am Sonntag 4 Spiele bestreiten und Roger Lang gar 5. Das Herren-Doppel gewann er zusammen mit Renato Malloth und das Mixed mit Manuela Pinchera. Lea Winkler gewann nach einem Hitchcock-Finale an der Seite von Fabienne Spring das Damen Doppel, ehe sie sich zusammen mit Michael Villiger im Mixed geschlagen geben musste.

Die Resultate:

Herren 1/2-Final: Anderko Matej (R4) vs. Wegmüller Sandro (R1) 6/4 6/3

Herren 1/2-Final: Lang Roger (R1) vs. Giger Kent (R1) 6/3 6/2

Herren Final: Lang Roger (R1) vs. Anderko Matej (R4) 6/3 6/0



Lea Winkler vom TC Klosters und Roger Lang vom TC Domat/Ems sind die aktuellen Bündner Meister im Tennis.

Damen 1/2-Final: Winkler Lea (R2) vs. Eldahuk Maria Laura (R4) 6/3 7/5

Damen 1/2-Final: Muscogiuri Serena (R5) vs. Spring Fabienne (R5) 6/3 6/2

Damen Final: Winkler Lea (R2) vs. Muscogiuri Serena (R5) 6/3 6/0

Herren Doppel 1/2-Final: Lang Roger / Malloth Renato vs. Carigiet Marco / Kronenberg Stephan 6/3 6/4

Herren Doppel 1/2-Final: Giger Kent / Meier Christian vs. Trächslin Cyril / Winkler Jan 6/1 6/1

Herren Doppel Final: Lang Roger / Malloth Renato vs. Giger Kent / Meier Christian 6/3 6/2

Mixed Doppel 1/2-Final: Pinchera Manuela / Lang Roger vs. Fopp Lisa / Anderko Matej 7/5 6/1

Mixed Doppel 1/2-Final: Winkler Lea / Villiger Michael vs. Jäger Melina / Schmid Armin 6/3 7/6

Mixed Doppel Final: Pinchera Manuela / Lang Roger vs. Winkler Lea / Villiger Michael 6/0 6/0

Damen Doppel Final: Winkler Lea / Spring Fabienne vs. Fopp Lisa / Pinchera Manuela 6/2 6/7 11/9